



Aktuelles aus dem Obstbau

AGROLINE | Newsletter Obstbau Nr. 2 | 10. April 2025

Entwicklung



Intakte Blüte 09.04.25

Wolfram Lempp

Welch schöner Frühling, wären die Frostnächte Anfang Woche nicht gewesen. Sehr unterschiedlich, teils massive Schäden durch Frost. Wochenende noch schön, dann wechselhaft mit Regen. Äpfel teils im rote Knospe Stadium Birnen beginnen teils zum Blühen Zwetschgen und Kirschen teils Vollblüte Aprikosen sind verblüht.

Kernobst Krankheiten und Schädlinge



Mehltautrieb

Wolfram Lempp

Schorf, Mehltau:

Die Gefahr einer Schorfinfektion ist ab nächste Woche mit beginnenden Niederschlägen sehr hoch. Mehltau ist weiter im Blick zu behalten. Vor den nächsten Niederschlägen muss ein guter Belag ausgebracht werden.

Unsere Empfehlung:

0.8 kg/ha Delan WG + 4.0 kg/ha Kumulus WG (Schwefel, verbessert Schorf und Mehltauwirkung) oder wenn eine Infektion abgestoppt werden muss:
1.2 l/ha Faban + 4.0 kg/ha Kumulus WG
Oder 1.92 l/ha Syllit, teilsystemisch, Schorfstopwirkung bis 24 h nach Infektionsbeginn, keine Anwendung BBCH 65-72 (Berostungsgefahr)
Ab der Blüte auch Produkte mit Kelchfäule u./o.
Moniliawirkung einsetzen (z.B. 2 kg/ha Folpan 80 WDG + 0.24 l/ha Slick oder 0.24 kg/ha Flint oder 0.8 kg/ha Chorus)



Klopftrichter für Schädlingskontrolle

Wolfram Lempp



Blumenwanze im Einsatz

Wolfram Lempp 2024

Unsere Empfehlung in Birnen gegen Feuerbrand und Bakterienbrand

8.0 kg/ha Argolem (Myco-Sin) mit Teilwirkung gegen Birnenblütenbrand und Feuerbrand (plus 4.0 kg/ha Kumulus WG (Schwefel), hat bei kurzen Abständen auch eine ausreichende Wirkung gegen Schorf; Argolem nur mit Schwefel z.B. Kumulus WG mischen! Diese Behandlungen ab der Vorblüte bis zum Abblühen 3 – 4mal wiederholen, alle 5 Tage je nach Witterung.

Feuerbrand bei Äpfeln: ab der nächsten Spritzung zur Stimulierung der Abwehrkräfte Bion 20g/ha oder Vacciplant 0.75 l/ha einsetzen. Zurzeit besteht noch keine Gefahr für Feuerbrandinfektionen. Jedoch ist es empfehlenswert, je nach Betriebsvariante eine Spritzung Argolem (Myco-Sin), Blossom Protect oder LMA bereitzuhalten.

Bei warmen Temperaturen am Nachmittag Blütenbüschel auf Schädlinge kontrollieren, Klopfproben durchführen. Wenn noch nicht geschehen, sollten jetzt die Weisstafeln Rebell Bianco vor allem bei frühblühenden Sorten zur Kontrolle der Apfelsägewespe aufgehängt werden. Ebenfalls Pheromonfallen für Fleckenminiermotten zur Flugüberwachung jetzt installieren.

Schalenwickler und Frostspanner:

In Anlagen mit Vorjahresbefall, Schadschwelle Frostspanner 5-8 Raupen/100 Blütenbüschel, Schalenwickler 1.0% Befall / 100-300 Blütenbüschel - vor der Blüte mit der Bekämpfung beginnen

Unsere Empfehlung:

1.6 kg/ha Dipel DF oder
2 x 0.1 l/ha Capex 2 (nur gegen Schalenwickler) (Beide Produkte im Bio zugelassen) oder
0.2 kg/ha Zorro

Mehlige Apfellaus, Apfelfaltenlaus, Blutlaus:

Schadschelle

mehlige Apfellaus: 1-2 Kolonien/200 Blütenbüschel

Apfelfaltenlaus: 5-8 Kolonien/200 Blütenbüschel

Blutlaus: keine Schadschwelle festgelegt

Mit Behandlungen bis kurz vor der Blüte zuwarten. Bei Temperaturen über 15 °C Einsatz von

0.64 kg/ha Pirimor, sonst 0.24 kg/ha Gazelle SG.

Alternativ steht auch 0.16 kg/ha Teppeki zur Verfügung, keine Wirkung auf Blutläuse und grüne Apfelblattlaus.

Birnenblattsauger:

Wie auch im letzten Jahr kann zur Birnenblattsaugerbekämpfung die Blumenwanze Anthocoris nemoralis eingesetzt werden. Wir empfehlen 2000 Adulte/ha (=4 Einheiten). Freilassung ab Vollblüte. Die Pflanzenschutzmittel, insbesondere Insektizide, müssen so gewählt werden, damit die Blumenwanze nicht gefährdet wird.

Die Auszählungen, die ich bisher gemacht habe, ist der Druck des BBS gering.

Bestellung, Beratung und Lieferung über AGROLINE Bioprotect im Onlineshop oder mich.

Steinobst



Frostspanner und Marienkäfer

Wolfram Lempp 2024

Schrotschuss und Monilia:

Unsere Empfehlung Kirschen, Zwetschgen:

0.48 kg/ha Delan WG plus 0.4 kg/ha Flint (kann bei gewissen Sorten zu phytotox führen) oder 0.32 l/ha Slick

Frostspanner, Schalenwickler:

Behandlung kurz vor der Blüte mit Dipel DF 1.6 kg/ha (Nützlings schonend, nicht bienengiftig).

Zwetschgenblattlaus:

Bei Vorjahresbefall sollte die Zwetschgenblattlaus vor der Blüte mit 0.16 kg/ha Teppeki oder 0.24 kg/ha Gazelle SG bekämpft werden

Baumstreifen



XPower Einsatz
Bild Wolfram Lempp

Herbizid Ungräser und Unkräuter

Unsere Empfehlung Kern- und Steinobst vor bzw. nach der Blüte

5.0 l/ha Nufosate plus

2.5 l/ha Duplosan KV Kombi

Unkrautregulierung mit Strom:

Weiter bieten wir für die herbizidfreie Variante die Behandlung mit Strom, dem XPower XPO (siehe Bild an).

Buchungen bei Landi Aachtal 071 414 19 19 oder

Bei Wolfram Lempp 079 578 84 19

Freundliche Grüsse
Wolfram Lempp